

Erlensee ist KOMPASS-Kommune

Erlensee ist seit Donnerstagvormittag offiziell eine KOMPASS-Kommune. Polizeipräsident Eberhard Möller übergab im Sitzungssaal des Erlenseer Rathauses das KOMPASS-Starter-Kit an Bürgermeister Stefan Erb.

KOMPASS (KOMMunalProgrAmmSicherheitsSiegel) ist ein Angebot des Hessischen Innenministeriums an die Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es, die Sicherheitsarchitektur in den Kommunen individuell weiterzuentwickeln und passgenaue Lösungen für Probleme vor Ort zu entwickeln. Dabei soll Bestehendes auf den Prüfstand gestellt und eine detaillierte Maßnahmenliste erstellt werden, wie die Sicherheit vor Ort weiter verbessert werden kann. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Prävention. Von grundlegender Bedeutung ist, dass alle Partner, die Aufgaben im Bereich der Sicherheit wahrnehmen sowie die Bürgerinnen und Bürger an einen Tisch geholt werden.

Bürgermeister Stefan Erb betonte, dass man sich mit allen Aspekten der Prävention befassen werde, wozu unter anderem auch das Thema Verkehrssicherheit gehöre. Dazu werde als nächstes ein Präventionsrat eingerichtet, dem Vertreter von Vereinen und Institutionen sowie weiteren Akteuren des öffentlichen Lebens angehören werden mit dem Ziel, eine ganzheitliche Situationsanalyse rund um das Thema Sicherheit anzufertigen.

Auch bisher war die Stadt Erlensee jedoch nicht untätig. Mit den LEON-Hilfeinseln und den Sicherheitsberatern habe man bereits wichtige Maßnahmen ergriffen. Außerdem stehe mit Polizeioberkommissarin Julia Koch im Polizeiposten Erlensee eine „Schutzfrau vor Ort“ als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

„Auch der freiwillige Polizeidienst gehörte dazu, der jedoch durch einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wieder eingestellt wurde. Die CDU-Fraktion hat bisher vergeblich versucht, für die Wiedereinführung eine Mehrheit unter den Stadtverordneten zu finden. Es wäre schön, wenn wir im Rahmen von KOMPASS eine Reaktivierung des freiwilligen Polizeidienstes erreichen“, so Bürgermeister Stefan Erb, der von KOMPASS neben neuen Aspekten auch eine Verstetigung der bisher erreichten Maßnahmen erwarte.

Er hob die sehr gute Zusammenarbeit mit der Polizei hervor und freue sich darauf, das Programm KOMPASS mit Leben zu füllen. Als städtischer Ansprechpartner wurde Ordnungsamtsleiter Marc Schilling benannt, der in ständigem Austausch mit Kriminaloberrat Jürgen Schmatz, Leiter Stabsstelle Prävention, und Kriminalhauptkommissar Benjamin Wendt als Ansprechpartner im Polizeipräsidium Südosthessen steht, um die weitere Umsetzung des Programms in Erlensee zu organisieren.

Polizeipräsident Eberhard Möller zeigte sich sehr erfreut und dankbar darüber, Erlensee als weitere Kommune im Programm KOMPASS begrüßen zu dürfen. Die Kriminalstatistik zeige, dass die Menschen hier in einer Region leben, die in den letzten Jahren erheblich sicherer geworden sei. Darauf dürfe man sich jedoch nicht ausruhen, es sollte vielmehr als Ansporn verstanden werden, die Sicherheitslage weiter auszubauen. Denn die Zahlen der Statistik seien nur ein Teil der Sicherheitslage, sie sagen nichts über das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger aus. Auch wenn Erlensee keine Kriminalitätshochburg sei, gelte es jetzt im Programm KOMPASS, gemeinsam mit den Bürgern Probleme zu erkennen und Lösungen zu entwickeln, so Polizeipräsident Eberhard Möller.

Als nächstes steht die Ausrichtung einer Sicherheitskonferenz und die Bildung des Präventionsrates bevor. Nach Umsetzung der in einer Feinanalyse erarbeiteten Maßnahmen wird dann die Verleihung des Sicherheitssiegels an die Stadt Erlensee erfolgen.

Auf dem Foto: Übergabe des KOMPASS-Starter-Kits durch den Polizeipräsidenten des Polizeipräsidiums Südosthessen, Eberhard Möller (links) an Bürgermeister Stefan Erb